

Rundschreiben Nr. 2017-081



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Verteiler: LV-Geschäftsstellen @
LV- Leiter Einsatz und Stellvertreter @
Trainer B u. C @
Referenten und Sachbearbeiter Rettungssport @

Zur Kenntnis: Präsidialrat @
BJV @
GS @

Betreff: **26. Internationaler Deutschlandpokal 2017
vom 23.-26. November 2017 in Warendorf**

Präsidium
Stv. Leiter Einsatz
Carsten Schlepphorst
Im Niedernfeld 1-3
31542 Bad Nenndorf
Telefon: 0 57 23 . 9 55-4 22
Telefax: 0 57 23 . 9 55-4 29
e-Mail: rettungssport@bgst.dlrg.de
Internet: www.DLRG.de
CS/SE/hf/22.09.2017

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

wir laden euch hiermit ganz herzlich zum

26. Internationalen DEUTSCHLANDPOKAL 2017



im Rettungsschwimmen nach Warendorf ein.

Die Ausschreibung und entsprechende Informationen sind im Internet unter www.dlrg.de/Deutschlandpokal abrufbar.

Für Fragen stehen wir gerne telefonisch (05723-955422) oder per e-mail (rettungssport@bgst.dlrg.de) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eure Meldungen und bitten um Beachtung der angegebenen Termine.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

gez. Achim Haag
Vize Präsident der DLRG

gez. Carsten Schlepphorst
stv. Leiter Einsatz

gez. Elena Prella
Bundestrainerin



26. Internationaler Deutschlandpokal 2017

RETTUNGSSCHWIMMEN
23. bis 26. November 2017

VORLÄUFIGES PROGRAMM

(Änderungen des Programms durch den Veranstalter sind möglich)

Donnerstag, 23.11.2017

17.00 Uhr

18.00 Uhr

ca. 19.00 Uhr

Anreise

Kampfrichterbesprechung

Mannschaftsführerbesprechung

Eröffnungsveranstaltung

Freitag, 24.11.2017

06.30 Uhr

07.00 Uhr

08.00 Uhr

Frühstück

Einschwimmen

Wettkampfbeginn

200m Hindernisschwimmen

4 x 50m Hindernisstaffel

50m Retten einer Puppe

Mittagspause

100m Schwimmen und Retten mit Flossen und Gurtretter

4x25m Puppenstaffel

Leine werfen

Samstag, 25.11.2017

06.30 Uhr

07.30 Uhr

08.30 Uhr

Frühstück

Einschwimmen

Wettkampfbeginn

100m Schwimmen und Retten mit Flossen

100m kombinierte Rettungsübung

Mittagspause

4x50m Gurtretterstaffel

200m Super Lifesaver

ca. 20.00 Uhr

Abschlussveranstaltung

Sonntag, 26.11.2017

Abreise



26. Internationaler Deutschlandpokal 2017

RETTUNGSSCHWIMMEN

23. bis 26. November 2017

Warendorf

Ausschreibungsbedingungen

1. Zielsetzung

Inhalte dieser Veranstaltung sind u. a.

- Förderung und Sicherung der Leistungsfähigkeit sowie Einsatzbereitschaft der Rettungsschwimmer
- Pflege der kameradschaftlichen Beziehungen und des Erfahrungsaustausches
- Präsentation der Aufgaben der „Wasserrettung“ in der Öffentlichkeit

2. Veranstalter/Ausrichter

Im Auftrage des Präsidiums der DLRG wird die Veranstaltung von der Leitung Einsatz ausgerichtet.

Verantwortlicher:

Carsten Schlepphorst, stv. Leiter Einsatz des DLRG-Präsidiums

3. Teilnehmer

- a) Landesverbände der DLRG
- b) Internationale Wasserrettungsorganisationen der ILS

Zusammensetzung der Delegationen zu a)

Eine Delegation kann aus mindestens 1 Teilnehmer und höchstens 16 Teilnehmern bestehen:

- 1 Delegations-/Mannschaftsleiter
- 1 Trainer/Betreuer
- 1 Mannschaft - männlich, max. 5 Personen, ab **Jahrgang 2001** (mind. 16 Jahre im Jahr des Wettkampfes – in Bezug auf den DP)
- 1 Mannschaft - weiblich, max. 5 Personen, ab **Jahrgang 2001** (mind. 16 Jahre im Jahr des Wettkampfes – in Bezug auf den DP)
- zusätzlich je max. 2 Juniorinnen u. 2 Junioren der **Jahrgänge 2000-2003** (in Bezug auf die JEM 2018).

Zur Förderung des Nachwuchses gibt es auch in 2017 eine zusätzliche U 18-Wertung. Jeder Landesverband kann maximal je zwei weibl. und zwei männl. Sportler melden, die nicht in die LV-Wertung mit eingehen (dies ist auf Grund der Auswertungssoftware nicht möglich).

In der U 18-Wertung können die Wettkämpfer/innen fünf (5) der o.g. Einzeldisziplinen absolvieren. Geehrt werden die ersten drei in jeder Disziplin. Eine Mehrkampfwertung gibt es nicht.

In die U-18-Wertung fallen alle Wettkämpfer/innen des Deutschlandpokals, die dem o.g. Junioren-Alter entsprechen, auch die Wettkämpfer/innen, die in den Landesverbandsauswahlmannschaften oder Nationalmannschaften an den Start gehen.

Für jede(n) Wettkämpfer(in) muss der gültige Mitgliedsausweis der entsprechenden DLRG Gliederung mit einem gültigen ärztlichen Attest/Gesundheitszeugnis (am Wettkampftag nicht älter als 24 Monate) oder eine gültige Selbsterklärung zum Gesundheitszustand sowie der Nachweis über das Rettungsschwimmabzeichen Silber vorliegen (Ausnahme hier die Juniorinnen und Junioren unter 16 Jahren).

Die Wettkämpfer/innen dürfen nur für den Landesverband starten, dem die Gliederung - für die sie in dem laufenden Wettkampfsjahr ausschließlich startberechtigt sind - angehört. Dies gilt auch für die zusätzlich startenden Juniorinnen und Junioren.

4. Wettbewerb/Wertung

Beim 26. Int. Deutschlandpokal 2017 im Rettungsschwimmen werden die Wettbewerbe nach dem internationalen Reglement des ILS „Competition Rule book 2015-2019“ ausgetragen.

Einzeldisziplinen:

200m Hindernisschwimmen
50m Retten einer Puppe
100m Kombinierte Rettungsübung
100m Schwimmen und Retten mit Flossen
100m Schwimmen u. Retten mit Gurtretter u. Flossen
200m Super lifesaver

Mannschaftsdisziplinen:

Leine werfen
4 x 25m Puppenstaffel
4 x 50m Hindernisstaffel
4 x 50m Gurtretterstaffel

Die fünf (5) Damen (jede) und die fünf (5) Herren jeder Mannschaft können an maximal fünf (5) Einzeldisziplinen teilnehmen. Von den fünf (5) Startmöglichkeiten gehen die vier (4) besten Einzelergebnisse in die Einzelvierkampfwertung und die vier (4) besten Einzelvierkämpfe der Damen und der Herren in die Mannschaftswertung.

Die Auswahl der fünf Einzeldisziplinen ist völlig freigestellt. Die Mannschaft muss keine Disziplin oder Disziplinbereiche abdecken.

Auflistung der Ehrungen:

Für jede Einzelstrecke und jede Staffel gibt es für die ersten drei Plätze Medaillen.

Für den besten Sportler/die beste Sportlerin in der Einzelvierkampfwertung gibt es für die ersten drei Plätze Medaillen.

Für die beste Damen- und beste Herrenmannschaft gibt es für die ersten drei Plätze Medaillen.

Für die LV-Wertung gibt es für die drei besten Landesverbände Medaillen und den Wanderpokal für den besten LV.

Für die Nationen-Wertung gibt es für die drei besten Nationen Medaillen und einen Pokal für die beste Nation.

Jede Mannschaft kann bei allen vier (4) Staffeln starten, von denen alle vier (4) in die Mannschaftswertung einfließen.

Der Deutschlandpokal wird somit an die punktbeste Mannschaft vergeben:

Addition der	vier (4) besten Damen-(4-Kampf)
plus	vier (4) besten Herren-(4-Kampf)
plus	Damen-Staffeln
plus	Herren-Staffeln

Die Grundlage der Wertung bilden Wertungspunkte und nicht Siegpunkte. Dabei wird der gültige Weltrekord mit 1000 Punkten angesetzt. Per Wertungsformel werden dann die Punkte vergeben.

5. Kostenregelung

a) Veranstaltungskosten

Jede Delegation zahlt - unabhängig von ihrer Gesamtteilnehmerzahl - eine Teilnahmegebühr von **€ 250,-**.

b) Kosten für Unterkunft und Verpflegung

Grundsätzlich organisiert die teilnehmende Delegation die Unterkunft und Verpflegung selbst.

Ein Unterkunftsverzeichnis der Stadt Warendorf ist im Internet unter <https://www.warendorf.de/freizeit-tourismus/hotels-unterkuenfte.html> abrufbar.

Voraussichtlich steht wieder ein Matratzenlager in der Sportschule der Bundeswehr zur Verfügung, **die Kosten dafür betragen € 5,00 pro Person**. Bei Interesse tragt dies bitte ein. Falls es nicht klappen sollte, melden wir uns schnellstmöglich.

Die Verpflegung in der Sportschule der Bundeswehr kann zu den unten angegebenen Kosten in Anspruch genommen werden. (Meldung online bis zum 05.11.2017). Eine Rückerstattung bei Nichtinanspruchnahme der Verpflegung kann nach diesem Meldetermin nicht geleistet werden.

Frühstück	je € 7,00
Mittagessen	je € 7,00
Abendessen 23./24.11.	je € 9,00
Abschlussabendessen	je € 10,00

c) Fahrtkosten

Die Fahrtkosten sind von der teilnehmenden Delegation selbst zu tragen.

d) Kautio

Jede Delegation hat eine Kautio in Höhe von 200,- € zusammen mit den Veranstaltungskosten zu überweisen. Sie wird nach der Veranstaltung (vorbehaltlich keiner zu vertretenden Mängel) auf das entsprechende Konto zurück überwiesen. (Da es in den letzten Jahren immer wieder zu Schäden und Verunreinigungen in den Unterkünften und Turnhallen kam, die zu höheren Reinigungskosten führten, sind wir gezwungen, vor eurer Abfahrt am Sonntag, zusammen mit einem Verantwortlichen, die Unterkünfte zu kontrollieren)

e) Zahlungsfrist

Alle Zahlungen müssen **bis zum 12.11.2017** auf das Konto der **Volksbank in Schaumburg e.G., IBAN: DE81255914137306789000; BIC: GENODEF1BCK unter dem Stichwort: 26. Int. Deutschlandpokal 2017 u. Name des LV**, eingegangen sein. (Bitte Überweisungsbeleg mitbringen, da bei nicht eingegangener Zahlung keine Startgenehmigung erteilt wird).

6. Anmeldung

Die Meldung zu Verpflegung und Wettkampf erfolgt ausschließlich online (ab Anfang Oktober). Nach der Registrierung unter <https://organet.info/> und der Freischaltung können sämtliche Meldungen unter dem gleichen Link erfolgen. Die Meldefrist für Unterkunft, Verpflegung und Wettkampf endet am **05.11.2017**. **Zur Kontrolle der Meldungen werden die Daten ca. 7.11. online gestellt, so dass dann bis zum 14.11.17 noch Korrekturen möglich sind. Danach sind keine Änderungen mehr möglich.**

Bei fehlender Zahlung der Gebühren wird die Teilnahme verweigert. **Die angegebenen Fristen müssen daher unbedingt eingehalten werden.**

7. Parken und Fahren auf dem Bundeswehrgelände:

Auf dem gesamten Bundeswehrgelände in Warendorf ist das Befahren der Straßen und Wege sowie das Parken sowohl mit privaten als auch mit DLRG Fahrzeugen verboten. Parkplätze stehen vor dem Eingang „Lange Wieske“ zur Verfügung. Dort befindet sich auch ein Eingang, den alle Teilnehmer, Helfer und Kampfrichter nutzen können. Der Eingang an der Hauptwache kann nur zu Fuß benutzt werden.

8. Dopingkontrollen

Gemäß Regelwerk und Beschlusslage der International Lifesaving Federation (ILS) sowie in Umsetzung der Festlegung des Präsidiums der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. sind für diesen internationalen Wettkampf Dopingkontrollen vorgesehen.

Bei Welt- und Europarekorden findet gem. Regelwerk in jedem Fall eine Kontrolle statt.

9. Fotografie/ Filmaufnahmen

Wir weisen alle Teilnehmer des 26. Int. Deutschlandpokals darauf hin, dass während des Wettkampfes Foto- und Filmaufnahmen angefertigt werden. Diese Aufnahmen dienen der Darstellung der öffentlichen Veranstaltung „26. Int. Deutschlandpokal“ in den Medien. Ihre Veröffentlichung bedarf daher im Regelfall keiner zusätzlichen Einwilligung der fotografierten Personen. Die durch die DLRG beauftragten Fotografen/Kamerateams tragen darüber hinaus dafür Sorge, dass die Persönlichkeitsrechte der fotografierten Personen gewahrt bleiben, das Öffentlichkeits-Team der DLRG wird darauf auch bei anderen Medienvertretern achten.

Die DLRG behält sich vor, in ihrem Auftrag beim 26. Int. Deutschlandpokal angefertigte Bilder und Filmaufnahmen für verbandsinterne Zwecke (bspw. Darstellung des Rettungssports in der Öffentlichkeit allgemein, Verwendung in Informations- und Lehrmaterialien, Plakate, usw.) weiter zu verwenden.

Für darüber hinausgehende Anwendungen, insbesondere kommerzieller Art, wird die DLRG sich im Einzelfall mit der jeweils fotografierten Person in Verbindung setzen, sofern dies im Rahmen der §22 und § 23 KunstUrhG <http://bundesrecht.juris.de/kunsturhg/_22.html> notwendig ist.